

August Wilhelm von Schlegel an Philipp Joseph von Rehfues

24.12.1840

<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	S 1392 : 44
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 e. Br. (1 Doppelbl.=1 S.) mit hs. Adresse
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Strobel, Jochen
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/3190 .

[1] d. 24 Dec. 1840

Ew. Hochwohlgeboren

übersende ich hiebei als einem Kenner einige Scherze, womit ich mich in verschiedenen Zeiten unterhalten habe. Jedoch bitte ich, sie nicht aus der Hand zu geben, noch gegen irgend wen zu erwähnen.

Ich möchte für die nächsten Wochen bei einer gelehrten Arbeit ^{mich} nicht zerstreuen lassen: deswegen wünsche ich das J. d. D. so lange nicht zu erhalten. Denn wenn man diese Pancarten unter der Hand hat, so kann man es doch nicht lassen sie zu durchlaufen, und mich verstimmt diese ewige politische Litanei. Nachher kann ich dann ein ganzes Pack auf einmal abthun. Das Abonnement werde ich gern fortsetzen.

Verehrungsvoll

Ew Hochwohlgeb.

ergebenster

Schlegel

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] An

Herrn Geh. Ober-Regierungsrath

von Rehfues Hochwohlgeb.

nebst einem Packet

[1] pr. d. 25. Dec. 40.

Periodika

Journal des débats politiques et littéraires

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Notiz des Empfängers auf

der ersten Seite